

Sommerfest mit Guido Wolf

OCHSENHAUSEN (sz) - Die CDU-Politiker Guido Wolf (MdL), Thomas Dörflinger (Landtagskandidat Wahlkreis Biberach) und Raimund Hasser (Landtagskandidat Wahlkreis Wangen-Illertal) kommen am Dienstag, 11. August, nach Ochsenhausen. Bürger aus der Region sind laut Pressemitteilung eingeladen, gemeinsam mit den Politikern ab 19 Uhr ein paar Stunden im Steakhouse OX fifty-four zu genießen und über politische Themen zu sprechen. Der Meisterkoch Lude Zwirger steht am Grill. Neben den Kandidaten für die Landtagswahl 2016 und dem Bundestagsabgeordneten Josef Rief wird auch die Zweitkandidatin Alexandra Scherer teilnehmen und für Gespräche zur Verfügung stehen.



Guido Wolf
FOTO: ANDY RIDDER

Kurz berichtet

Donnerstags wird geradelt

OCHSENHAUSEN (sz) - Der Ferienradtreff des SV Ochsenhausen startet in den Sommerferien jeden Donnerstag um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist 0beim Parkplatz der Gaststätte Revanche. Es wird in zwei Gruppen zwischen 25 und 40 Kilometer gefahren. Die Teilnahme ist kostenlos und vereinbarungsbunden, erfolgt aber eigenverantwortlich. Radler sollten einen Helm tragen.

Preisträgerinnen unter sich

Galakonzert in der Klosterkirche und im Bibliothekssaal präsentiert die Sieger dreier Musikwettbewerbe

Von Günter Vogel

OCHSENHAUSEN - Die Wettbewerbe zum Abschluss einer zweiwöchigen Sommerakademie, organisiert und betreut von der Landesakademie, sind unter der Leitung von Isam, der „International Summer Academy of Music“ in Ochsenhausen über die Bühne gegangen. Isam-Chef Professor Ofer Ben-Amots moderierte mit dem Organisten Professor Jürgen Essl das Programm.

Der Joseph-Gabler-Orgelwettbewerb zeichnet die begabtesten Organisten der Meisterklassen Essl und Leguay aus. Der Siegfried-Weishaupt-Klavierwettbewerb, mit dem vom Namensgeber gestifteten Preisen, zeichnet herausragende Pianisten der Klassen Pollack und Dorfmann aus. Der Internationale Joseph-Dorfman-Kompositionswettbewerb geht auf den Gründer der Isam-Meisterkurse zurück. Es wurden viele Preise vergeben, auch als Anerkennungen für musikalische Entwicklung. Die Trägerinnen der ersten Preise gestalteten den Abend.

Die Gewinnerin des 4. Josef-Gabler-Orgelwettbewerbs, die 21-jährige Spanierin Mar Vaqué, eröffnete in der Klosterkirche mit der Canzona in G des frühbarocken Heinrich Scheide-mann. Die Organistin baute die Klangbilder mit stilvoll gegeneinander gesetzten Klangelementen auf. Von dem französischen Organisten und Komponisten Jean-Pierre Leguay, der hier eine der Meisterklassen führte, spielte sie „Et puis, e puis



Das Isam-Abschlusskonzert ist einer der Höhepunkte des Musiksommers (v. l.): Jürgen Essl (Leiter Meisterklasse Orgel), Daniel Pollak (Klavier), Siegfried Weishaupt (Preisrichter Klavier), Anna Bulkina, Klaus Weigele (Direktor Landesakademie), Cecilia Damström, Mar Vaqué, Ofer Ben-Amots (Leiter ISAM), Lily Dorfman (Leiterin Meisterklasse Klavier und Witwe des ISAM-Gründers), Jan Jirásek (Komposition) sowie Jean-Pierre Leguay (Orgel). FOTO: VOGEL

encore“. Und zum Schluss Bach: Die Passacaglia BWV 582 als hohe Schule der Orgelkunst. Die Organistin führte in plastischer Gestaltung die tonalen Quellen in eine edle Melodie zusammen.

Der Kompositionswettbewerb war für Klaviertrio ausgeschrieben. Die 27-jährige Finnn Cecilia Dam-

ström gewann mit „Summer Memories“, ihrem Op. 42. Sie verarbeitete darin Eindrücke ihres Aufenthalts in Ochsenhausen. Ihre kurzen Sätze vermittelten Impressionen, Gefühle, Erinnerungen, trugen Bezeichnungen wie „Das Klosterschloss“, „Liebe ist in der Luft“, oder auch „Die Biermaschine“. Klavier, Geige und Cello

eröffneten eine phantasievolle Klangwelt.

Dann eröffnete die erste Preisträgerin des Siegfried-Weishaupt-Wettbewerbs, Anna Bulkina, mit „Gaspard de la nuit“ von Ravel aus dem Jahr 1908. Die drei Sätze basieren auf französischen Gedichten. „Ondine“ ist die Geschichte einer Wasserfee, de-

ren Gesang den Betrachter in ihr Reich tief am Grund eines Sees verführen will. Die Pianistin entwickelt mit expressiver Gestaltungskraft diese Märchengestalt, lässt sie in romantischen Klangfolgen lebendig erblühen. Der sehr langsame Satz „Le Gibet“ richtet den Blick des Betrachters auf die Wüste, wo die einsame Leiche eines Gehängten sich gegen den Horizont abhebt. Bedrückende Atmosphäre umgibt den Betrachter.

Die Pianistin malt impressionistische Klangbild-Spannung. Der Satz „Scarbo“ bringt den nächtlichen Unfug eines kleinen Kobolds zum Klingen. „Scarbo“ ist der Gipfel der technischen Schwierigkeiten aller drei Sätze, die dem Pianisten allerhöchstes technisches Können abverlangen. Anna Bulkina interpretierte das Werk souverän mit selbstverständlicher Virtuosität, die keine Grenzen zu kennen scheint, sowie brillanter Gestaltungskraft.

So beginnen große Karrieren

Diese pianistische Meisterschaft zeigte die Künstlerin dann auch bei einer Chaconne der russischen Komponistin Sofia Gubaidulina, die die üblichen formalen Regeln sprengt, weit entfernt von der „normalen“ Formensprache einer klassischen Chaconne. Es ist ein „Sich-austoben“ auf allen 88 Tasten und auf allerhöchstem künstlerischen Level. Bulkina brachte einem begeisterten Publikum alles, was interpretatorisch vorstellbar ist. So beginnen große Karrieren.

TRAUERANZEIGEN

Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt. Johannes 11,25

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Hubert Heinrich

* 14. 4. 1935 † 6. 8. 2015

In stiller Trauer
Markus und Stefanie mit Korbinian, Leonhard und Viviana
Sandra mit David, Roman und Amrei
die Geschwister mit Familien
und alle Angehörigen

Abschiedsgebet am Dienstag, 11. August um 19 Uhr; Trauergottesdienst mit anschließender Beerdigung am Mittwoch, 12. August um 14 Uhr; jeweils in der Stadtpfarrkirche St. Verena in Bad Wurzach. Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir abzusehen.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende für die Renovation der Gottesberg-Wallfahrtskirche, Konto IBAN: DE39 6509 1040 0073 0610 42 bei der Leutkircher Bank, mit dem Vermerk „Hubert Heinrich“.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unseren lieben Verstorbenen

Josef Huber

auf seinem letzten Weg begleitet und ihre Anteilnahme durch Gebet, Wort und Schrift, Blumen und Messspenden zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderer Dank

- Herrn Pfarrer Reutlinger für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- dem Musikverein Ringschnait für die schöne musikalische Umrahmung
- Herrn Dr. Leitritz für die langjährige fürsorgliche Betreuung
- der Kath. Sozialstation Biberach für die liebevolle Pflege

Ringschnait im August 2015

Im Namen aller Angehörigen
Josefine Huber

Einem jeden
von uns ist
gegeben die
Gnade nach
dem Maße
der Gabe Christi.

Die Spuren Deines Lebens
und die Zeit mit Dir
wird stets in uns lebendig sein.

Ludwig Maier

* 27. Juli 1936 † 4. August 2015

Wir nehmen Abschied
Wilhelmine
Thomas und Monika
Alexandra und Joachim mit Katharina
Maria

Trauerfeier am Freitag, 14. August um 11 Uhr
auf dem Stadtfriedhof in Biberach,
anschließend Urnenbeisetzung

Herzlichen Dank

für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Wertschätzung, die uns und unserer lieben Verstorbenen

Helene Huber

entgegengebracht wurden.

Besonders danken wir:

- Herrn Pfarrer Jürgen Sauter,
- der Gemeinschaftspraxis Dr. Schätzle/Dr. Maucher,
- dem Seniorenzentrum Josefspark, Eberhardzell für die liebevolle Pflege und Fürsorge,
- für Blumen, Messe- und Geldspenden.

Familien Heller, Schmid und Friedel
im August 2015

HERZLICHEN DANK
sagen wir allen für die Anteilnahme beim
Heimgang unseres lieben Verstorbenen

Erich Opfinger

† 21. Juli 2015

Unser besonderer Dank gilt allen, die seinen
letzten Weg so würdevoll gestaltet und
begleitet haben, für die tröstenden Worte
gesprochen oder geschrieben und für alle
Messe- und Blumenspenden.

Ochsenhausen, im August 2015
Elsa Opfinger mit Familie

TOTENTAFEL

Aulendorf/Reute: Thomas Rieger, *25. März 1972 † 4. August 2015. Trauerfeier am Dienstag, den 11. August 2015 um 14 Uhr in der Aussegnungshalle Aulendorf.

Epheser 4,7

Du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.
Psalm 73,24



Jahresgedächtnis

Halten Sie Erinnerungen an geliebte Menschen wach mit einer Anzeige in der Zeitung.
Wir gestalten Ihnen Ihre Anzeige.
Ihre individuellen Worte und Fotos nehmen wir gerne mit auf.

Wir beraten Sie gerne:
Ihr Bestattungsunternehmen oder direkt bei Schwäbisch Media: 0751 2955-0